

Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern

WAS ist das HaKip-Projekt?

Das HaKip-Projekt ist ein präventives Angebot für Familien mit einem oder zwei psychisch erkrankten Elternteil(en) und ihren Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Es umfasst verschiedene Bausteine (Eltern-, Kind- und Familiengespräche, Elterngruppe, Kindergruppe), die individuell – dem Bedarf der Familie entsprechend – zusammengestellt werden.

WARUM wir dieses Projekt durchführen?

Auch wenn nur ein Elternteil unter einer psychischen Erkrankung leidet, betreffen die Folgen die gesamte Familie. Insbesondere für die Lebenssituation der Kinder bringt dies Veränderungen mit sich, die ohne eine hilfreiche Begleitung als belastend und verunsichernd empfunden werden können. Hier setzt unser Beratungsangebot an: Wir möchten betroffenen Familie bei der Bewältigung ihrer Alltags- und Erziehungssituationen konkrete Unterstützung anbieten, wie trotz psychischer Erkrankung ein für alle Familienmitglieder befriedigendes Miteinander herstellbar ist.

WIE ist der Ablauf dieses Projektes?

Die bereits oben erwähnten einzelnen Bausteine des HaKip-Projekts setzen sich aus unterschiedlichen, individuell abgestimmten Gesprächsangeboten/-formen zusammen. Im Folgenden ein Überblick:

- Eltern-, Kind- und Familiengespräche

Vor dem Einstieg in die jeweiligen Gruppenangebote führen wir mit Ihnen als Eltern, mit Ihren Kindern sowie auch mit der gesamten Familie Gespräche. Dabei geht es vor allem um die Auswirkungen der psychischen Erkrankung auf alle Familienmitglieder, insbesondere auf Ihre Kinder. Mit Ihrer Hilfe schauen wir gemeinsam auf die Bereiche, die gut laufen, als auch darauf, wo Sie vielleicht Unterstützung wünschen und wie Sie diese erhalten können. Für diesen Baustein ist die Teilnahme aller Familienmitglieder erforderlich.

- Elterngruppe

Eltern mit einer psychischen Erkrankung machen sich häufig besonders viele Gedanken um die Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder. In der Elterngruppe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eventuelle Zweifel und Unsicherheiten im Umgang mit Ihren Kindern zu besprechen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über alle Ihnen wichtigen Themen zu sprechen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und somit auch voneinander zu lernen.

- Kindergruppe

Auch für Ihre Kinder gibt es zeitgleich ein Gruppenangebot, innerhalb dessen sie etwas über psychische Erkrankungen sowie den Umgang mit ihren Gefühlen lernen. Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit anderen Kindern in ähnlicher Situation auszutauschen als auch gemeinsam spielerisch Neues zu erleben.

Die Eltern- als auch die Kindergruppe findet zeitgleich wöchentlich an 14 Terminen statt.

Gibt es weitere Fragen?

Es ist denkbar, dass Sie als Eltern durch eine intensivere Auseinandersetzung mit diesem Thema eine zusätzliche Belastung für Ihre Kinder oder auch für sich selbst befürchten. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen dies jedoch nicht, im Gegenteil: In der Regel wirken die Gespräche und die Enttabuisierung der psychischen Erkrankung vielmehr sehr entlastend und zeigen positive Auswirkungen auf die gesamte Familie.

Für den Fall, dass Sie sich in Behandlung befinden, versichern wir Ihnen, dass die Behandlung durch unsere sozialpädagogische Maßnahme in keiner Weise beeinflusst wird.

Sollten sich bei Ihnen weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich gern jederzeit an uns!

Wir freuen uns, Sie in unserem Projekt kennenzulernen !!

Kontakt:

Frau Schultz, Frau Menzel

Weidendamm 10

30167 Hannover

Tel.: 0511-36098-0

Mail: hakip@baf-verein.de

Dieses Projekt wird gefördert durch:

